

➤ **Zuschussförderung Land:**

1. go Inno [laut Richtlinie aktualisiert]:

- Herkunft:
 - Bund
- Projektträger:
 - EuroNorm
 - https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Redaktion/DE/Downloads/Unterlagen_go-inno/go-inno_Richtlinie_26112020.pdf?__blob=publicationFile&v=5
- Wesentliche Förderthemen/-schwerpunkte:
 - Das Beratungsmodell von go-Inno – von der Potenzialanalyse bis zur Marktreife der Innovation für externe Management- und Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen.
 - Keine thematische Einschränkung auf bestimmte Technologien, Produkte, Branchen oder Wirtschaftszweige.
 - Leistungsstufe 1: Potenzialanalyse
 - Stärken-Schwächen-Profil des Unternehmens im Zusammenhang mit dem Innovationsprojekt (technisch/technologisch, betriebswirtschaftlich, organisatorisch) einschließlich Analyse der technischen Leistungsfähigkeit und Potenziale der Produkte/Technologien/Forschung & Entwicklung
 - Vorprüfung der Marktfähigkeit des Innovationsvorhabens
 - Ermittlung des voraussichtlichen Zeitbedarfs sowie der Kosten bei Erstellung und Umsetzung eines Realisierungskonzeptes einschließlich der Auswahl und Beantragung geeigneter externer Technologiegeber
 - Finanzierungsplan aufstellen und öffentliche Förderprogramme einbeziehen
 - Qualitative Abschätzung der Erfolgsaussichten der Umsetzung des Realisierungskonzeptes
 - Leistungsstufe 2: Realisierungskonzept
 - Nach einer Potenzialanalyse können sich Vertiefungsberatungen anschließen. Sind dem Beratungsunternehmen das zu beratende Unternehmen und das geplante Innovationsvorhaben bekannt, so kann die Leistungsstufe 2 ohne vorherige Leistungsstufe 1 erfolgen:
 - Technologiebewertung auf der Grundlage von Markteinschätzungen und Marktanalysen
 - Ermittlung geeigneter externer Technologiegeber für Beseitigung festgestellter Defizite unter Berücksichtigung existierender Forschungs- & Entwicklungsergebnisse
 - Durchführung von Kreativworkshops (*max. 2 Tage)
 - Erarbeitung des Realisierungskonzeptes (technisch/technologisch, betriebswirtschaftlich, organisatorisch)
 - Kooperationsanbahnung zwischen Unternehmen und externen Technologiegebern
 - Befähigung des Unternehmens zu Auf- & Ausbau eines Innovationsmanagements (*max. 5 Tage)
 - Einbeziehung öffentlicher Förderprogramme zur Durchführung des Innovationsvorhabens
 - Begleitung des Unternehmens bei erforderlichen Gesprächen insbesondere mit Banken oder Venture-Capital-Gesellschaften
 - *All diese Dienstleistungen dürfen Unternehmen nur von autorisierten, gelisteten externen Beratungsunternehmen beziehen.*
- Zielgruppe bzw. Antragsteller:
 - Freiberufler, Gründer und gewerbliche KMU (vgl. KMU Kriterium; konsolidiert < 100 Vollzeitäquivalentmitarbeiter und max. 20 Mio. € Jahresumsatz oder max. 20 Mio. € Jahresbilanzsumme) aus Deutschland oder am Standort in Deutschland für Ihre individuellen Förderthemen/-schwerpunkte, sofern sie ihr Projekt mit einem autorisierten Berater umsetzen.
- Förderart:
 - Zuschuss
 - Nicht De-minimis-relevant
- Förderfähige Kosten bzw. Bemessungsgrundlage:
 - Zuschussfähiger Höchstsatz pro Beratertag beträgt 1.100,- €. Überhangkosten sind grundsätzlich zulässig, jedoch nicht förderwürdig.
 - Pro Leistungsstufe 1 werden jeweils bis zu 8 (optional + 2) Beratertage pro Unternehmen gefördert
 - Max. Bemessungsgrundlage: 8.800€ (optional + 2.200€ für sachverständigen Dritten)
 - Max. Betrachtungszeitraum: idR. 3 Monate ab Projektbeginn
 - Pro Leistungsstufe 2 werden jeweils bis zu 20 (optional + 5) Beratertage pro Unternehmen gefördert
 - Max. Bemessungsgrundlage: € 22.000€ (optional + 5.500€ für sachverständigen Dritten)
 - Max. Betrachtungszeitraum: idR. 12 Monate ab Projektbeginn
 - Pro Unternehmen und Jahr werden insgesamt max. 40.000€ Bemessungsgrundlage gefördert
- Förderquote:

- 50 %
- Antragsverfahren:
 - Einstufig
- Antragstermine:
 - jederzeit
- Abschätzung der Antragsprüfungsdauer:
 - Abhängig von der Projektthematik und –form von 2 bis 6 Wochen
- Abschätzung der Förderwahrscheinlichkeit:
 - Abhängig von der Projektthematik und –form von 50 bis 90%
- Nebenbestimmungen, Anmerkungen und Handlungsempfehlungen:
 - Kombination der identischen Projektinhalte mit anderen Zuschussförderprogrammen ist ausgeschlossen.
 - Kombination der identischen Projektinhalte mit anderen Förderprogrammen wie Innovationsfinanzierung 4.0, ERP-Digitalisierung- und Innovationsprogramm (oder Digitalisierungsprämie) möglich.
 - Kombination mehrerer go Innos zu verschiedenen Förderthemen selbst in verschiedenen Leistungsstufen auch unterjährig möglich, jedoch pro Unternehmen insgesamt max. 40.000€ Bemessungsgrundlage innerhalb von 12 Monaten mit einem oder mehreren autorisierten Beratungsunternehmen wie bwcon.
 - Die bwcon verfügt über ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bzgl. Digitalisierung, Innovation und Finanzierung/Förderung und steht gern für Rückfragen zu geförderten Dienstleistungen in diesem Förderprogramm zur Verfügung.
 - *Hier sollte das KMU im Falle der Planung weiterer externer Beratungs-, Dienstleistungs- und Entwicklungsaufträge bzgl. Digitalisierung und Innovation hinsichtlich der Dienstleistungs-/Produkte, Arbeits-/Geschäftsprozesse sowie des/r Geschäftsmodells/Wertschöpfung ansetzen, um die möglichen Zuschüsse überprüfen zu lassen*